

# TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Zeichnung: M.Scheid

# Informationsblatt der Handballabteilung Zum Heimspieltag 09.11.2003

Mitarbeit: Christian Bauer (CB), Steffi Oswald (SO) Nach einer Vorlage von Ferdi Kuhlenkamp

# INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜBUNG DER ABTEILUNG	3
HERREN 1 BEZIRKSLIGA	4
HERREN 2 BEZIRKSKLASSE A.K.	7
DAMEN BEZIRKSKLASSE	8
WEIBLICHE A - JUGEND BEZIRKSOBERLIGA	9
MÄNNLICHE B - JUGEND BEZIRKSLIGA	11
WEIBLICHE C - JUGEND BEZIRKSOBERLIGA	11
WEIBLICHE D - JUGEND BEZIRKSLIGA	12
MÄNNLICHE D - JUGEND BEZIRKSLIGA	14
HANDBALL - LEXIKON	15

# Begrüßung der Abteilung

Hallo, liebe Handballfreunde,

der 4. Heimspieltag der Handballabteilung des TSV Alling ist da !!! Die bisherigen Spielergebnisse können sich wirklich sehen lassen, denn die erste Herrenmannschaft ist nach vier absolvierten Spielen auf dem ersten Tabellenplatz angelangt und die Damenmannschaft ist nach zwei Spielen auch immer noch ungeschlagen.

Unsere Jugendmannschaften stehen den "Senioren" aber in nichts nach. Auch hier werden die Punkte zur Zeit fast immer im Doppelpack nach Hause gebracht.
Und so soll es auch heute weitergehen....
Unseren angereisten Gästen aus Gilching, Eichenau, Herrsching, Olching und Gaisach wünschen wir natürlich auch viel Glück und vor allem spannende Spiele ohne Verletzungen!!!

Ein spezieller Dank geht heute an Gerhard Strunz, der mit seiner Spende an unsere Abteilung dafür sorgte, dass die weibliche C-Jugend einen neuen Satz Trikots erhielt.. (ausführlicher Bericht und Foto im kommenden Heft)

...und natürlich danken wir auch unseren FANS, die uns wie immer die Treue halten...

### Herren 1 Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
18.00	Herren 1	TSV Herrsching II	

#### Makellose Bilanz des TSV Alling füllt die Halle! Tabellenführer gerupft

Wiedereinmal über 100 Fans des TSV Alling konnten sich am Sonntag davon überzeugen, dass derzeit schnörkelloser, schöner und vor allem fairer Handballsport auch in den unteren Ligen gezeigt wird. Am Sonntagabend war der Tabellenführer und Angstgegner des TSV, der TSV Wolfratshausen, in Alling. Knapp 30 Tore pro Begegnung (in den 4 Spielen) sprachen eine deutliche Sprache für die Spielstärke der Gäste. Doch die Mannen um Mannschaftsführer Christian Bauer ließen sich von der Statistik nicht beeindrucken. Sie bezwangen die Gäste in einem fairen Spiel deutlich mit 31:19, wobei der TSV auch spielerische Akzente setzen konnte. Damit haben wir uns mit 6:0 Punkten und einem Torverhältnis von 98:55 im Spitzenield etabliert. Ohne Peter Heiss und mit einem grippegeschwächten Stefan Schmid gingen die Allinger zunächst vorsichtig in die Partie. Nachdem man die Anfangsnervosität und den Respekt vor den Gästen abgelegt hatte, gelang dem TSV über 3:2 auf 7:2 davon zu ziehen. Gestützt auf eine sichere 6:0 Abwehr, die von Kiki Brzoska und Stefan Schmid lautstark organisiert wurde und einen überragenden Hubert Vogt im Tor, setzten die Hausherren mit schnellem Konterspiel bereits Mitte der ersten Halbzeit wieder die Big-Points. Unter dem

lautstarken Beifall der über 100 Fans konnten die Gäste den überfallartigen Angriffen des TSV so gut wie nichts entgegensetzen. Allein Manuel Lindemiller wurde bei drei Tempogegenstößen in Folge von Torwart Hubert Vogt eindrucksvoll in Szene gesetzt und ließ sich die jeweilige Chance auch nicht nehmen, die Treffer vom 13:6 zum 15:6 zu markieren. Mit diesem Halbzeitstand waren die Gäste noch gut bedient, hatten die Allinger doch zum Ärger ihres Coaches zu viele klare Torchancen vergeben. Kurz nach dem Pausentee gingen die Allinger in der Abwehr noch agressiver zu Werke. Team und Trainer wollten den Gästen gleich zeigen, dass an diesem Abend nichts zu holen ist. Mit einer 3:3 Abwehr kamen die Mannen aus der "Stoiber-Stadt" nicht zurecht. Gleich 6 Treffer in Folge erzielte der TSV Alling, "Teilzeitspieler" Markus Scheid gelangen in dieser Phase alle seiner Treffer zum 21:7 Zwischenstand. Nach dieser deutlichen Führung konnten die Hausherren etwas experimentieren. So kam Markus Liefländer nach langer Verletzungspause zu seinem ersten Einsatz im Gehäuse der 1. Mannschaft. Seinen Einstand vollbrachte er mit Bravour. Drei schwere Würfe in Folge entschäft - das gab ihm das nötige Selbstbewusstsein in diesem Spiel. Trotz der vielen Spielerwechsel in der 2. Halbzeit zog der TSV unaufhaltsam davon, kassierte in der Abwehr in den letzten 10 Minuten allerdings noch einige unnötige Treffer. Trainer, Fans und Mannschaft waren letztlich mit dem deutlichen 31:19 Erfolg zufrieden. Christian Bauer (5) und Kiki Brzoska (7) waren die Erfolgreichsten Torschützen des TSV Alling in einer doch recht einseitigen Begegnung.

#### Es spielten:

Hubert Vogt (TW), Markus Liefländer (TW), Markus Scheid (4), Christian Bauer (5), Florian Blobner (1), Thomas Neumann (1), Christoph Brzoska (7), Dominik Lindemann (3), Christoph Görke (1), Armin Eickhoff (4/2), Stefan Schmid (1/1)

## SC Gröbenzell II - TSV Alling 19: 25 (7:12)

Schwache Leistung reicht gegen Gröbenzeller Zweite

Ganz offensichtlich hatten die Allinger Herren Schwierigkeiten sich auf die fremde Umgebung einzustellen. Erst nach über 15 Minuten gelang es dem TSV aus einem 4 : 4 erstmalig mit zwei Treffern in Führung zu gehen. Bereits zu diesem Zeitpunkt sahen die vielen mitgereisten Allinger Fans eine eher zerstreute Mannschaft, die ihre herausragenden Leistungen der ersten Spiele nicht ansatzweise bestätigen konnte. Insbesondere bei den Tempogegenstößen und der Schnellen Welle mehrten sich die technischen Fehler und Fehlpässe. Wenn man dann doch mit einigen sehenswerten Kombinationen frei vor dem SC-Gehäuse auftauchte, waren die Bälle zu oft Beute des ausgezeichneten SC-Schlussmannes, oder fanden den Weg nur an das Gebälk des Tores. Zum Glück hatten die Allinger an diesem Tag einen überragenden Kreisläufer. Obwohl Christian Bauer leicht angeschlagen in die Begegnung ging, gelangen ihm 7 blitzsaubere Treffer vom Kreis. wobei er von Peter Heiss und Thomas Neumann hervorragend in Szene gesetzt wurde. Auch in der zweiten Halbzeit wurden die Allinger, trotz der deutlichen Führung in ihrer Spielweise nicht sicherer. Gerade der Abwehrverband, sonst eine Bastion, zeichnete sich am Sonntag durch Untätigkeit aus. Auch Markus Liefländer, der zu Beginn der 2. Halbzeit hervorragend hielt, konnte deren Treffer nicht mehr verhindern. Trotz der schwachen Abwehrleistungen gelang es dem TSV Alling über 9 : 15 und 13: 19 eine deutliche Führung zu behaupten. Dominik Lindemann, der in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel kam, konnte mit einigen schönen Einzelleistungen überzeugen, ihm gelangen nun auch 3 schöne Treffer. Letztlich sprang mit 19 : 25 ein verdienter Erfolg des TSV Alling heraus. Doch den – durch die klaren Siege auch untermauerten - Ansprüchen der TSV Offiziellen und Fans konnte die gezeigte Leistung nicht gerecht werden. Für die kommenden Aufgaben bedarf es einer deutlichen Leistungssteigerung, damit man weiterhin an der Tabellenspitze mitmischen kann.

Es spielten:

Hubert Vogt, Markus Liefländer (TW); Florian Blobner (1), Stefan Schmid (6/4), Christian Bauer (7), Thomas Neumann (3), Christoph Görke, Christoph Brzoska (3), Peter Heiss, Armin Eickhoff (3), Dominik Lindemann (2),

#### Herren 2 Bezirksklasse

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
16:15	Herren 2	TSV Olching II	

Die Zweite Herrenmannschaft hat in ihrem heutigen Spiel den 2. Herrenmannschaft des TSV Olching zu Gast. Spielbeginn ist wie immer 16.15 Uhr. Wir wünschen viel Glück und werden euch lautstark unterstützen!!!



#### Damen Bezirksklasse

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)
14:45	Damen	SC Gaißach a.K. II

Spielbeiicht vom 26.10.03 gegen den TSV Wolfratshausen

Einen nie gefährdeten 33:16 Sieg konnten die Damen des TSV Alling am vergangenen Wochenende gegen den TSV Wolfratshausen einfahren. Durch eine sehr gute Abwehrarbeit und durch konsequente Chancenauswertung gelang den Damen eine schnelle 9:2 Führung. Vor allem die Gegenstöße klappten hervorragend, so dass die meisten Tore durch Konter erzielt wurden.

Zur Halbzeit stand es 15:4. Nach dem Pausentee wurde die Abwehr etwas vernachlässigt, so dass die Gäste aus Wolfratshausen immer wieder durch schöne Kreisanspiele zu ihren Treffern kamen. Wie aber schon in der ersten Hälfte wurde das Tempospiel der Allinger konsequent durchgezogen. Der Sieg war also nie in Gefahr. Positiv zu sehen war vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung, fast eine jede Spielerin konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Der Trainer und die Spielerinnen waren mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Alle hoffen nun, dass es in den nächsten Spielen so weitergeht.

Es spielten: Silvia Berndt (TW), Tina Metzger, Conchi Berger (4), Kathi Eckstein (2), Claudia Dangers (4), Manu Schmalzgruber (9/2), Nicole Riedel (2), Steffi Oswald (10/1), Daniela Jäger (2)

## weibliche A-Jugend Bezirksoberliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
13:30	weibl. A-Jugend	Eichenauer SV	

#### Erfolgreicher Start in die neue Saison

Mit einem 14:12 (7:8) Erfolg gegen den BSC Oberhausen gelang dem TSV Alling ein gelungener Start in die neue Bezirksoberligasaison. Zwar musste der Trainer auf zwei wichtige Spielerinnen urlaubsbedingt verzichten, dafür stellten sich vier C - Jugend-spielerinnen zur Verfügung und die zeigten zur Freude aller eine prima Leistung. Dabei war vor der Partie noch nicht klar, wohin der Weg führt. Die letzten Übungseinheiten mit spärlicher Trainingsbeteiligung und die deutliche 3:11 Niederlage gegen den BSC Oberhausen in der Sommerrunde sorgten jedenfalls für ein mulmiges Gefühl.

Doch die Mädchen überraschten schließlich mit großem Einsatz und einigen schön heraus gespielten Toren.

Zu Beginn merkte man beiden Mannschaften allerdings noch deutlich die fehlende Spielpraxis an. So kam das Allinger Team vornehmlich durch Einzelaktionen zum Torerfolg, während der Gegner aus Oberhausen hauptsächlich von Abspielfehlern profitierte, die dann zum Gegenstoß genutzt wurden. Glücklicherweise konnte Martina Dellinger im Allinger Tor mit guten Paraden einen Rückstand verhindern und mit insgesamt drei gehaltenen Siebenmetern verzweifelte die gegnerische Mannschaft immer mehr.

Bis zum 6:6 gelang es jedenfalls keiner Mannschaft sich entscheidend abzusetzen. Kurz vor der Pause konnte die beste Oberhausener Spielerin zwar mit zwei Treffern in Folge auf 6:8 erhöhen, aber im Gegenzug gelang Amrei Höll durch einen schönes Tor der 7:8 Pausenstand.

Nach Wiederanpfiff steigerte sich die Heimmannschaft dann deutlich. In der Abwehr ließ man dem Gegner kaum noch gute Tormöglichkeiten zu und im Angriff lief der Ball nun deutlich sicherer. Statt unnötiger Ballverluste erarbeitete man sich nun selbst Chancen und Mitte der zweiten Halbzeit gelang Katrin Dellinger der Führungstreffer zum 12:10.

Als Oberhausen dann auch noch zweimal in guter Position am Allinger Torhüter scheiterte und die Allinger Mädchen durch Caroline Schröder und Manuela Kramer das 13:10 bzw. 14:10 erzielten, war die Vorentscheidung gefallen. Zwar gelangen dem Gegner in den Schlussminuten noch zwei Treffer zum 12:14, aber am Erfolg der Allinger änderte dies nichts mehr. Äußerst zufrieden zeigte sich nach dem Spielende auch der Trainer, der dem gesamten Team großes Lob aussprach.

Heute muss man beim Eichenauer SV antreten, der bislang noch kein Spiel absolviert hat. Ein erneuter Sieg wäre für die Mannschaft ein Traumstart. Allerdings dürfte es erheblich schwerer werden, die Punkte beim Derby einzufahren. Den nächsten Heimauftritt der weiblichen A-Jugend gibt es am nächsten Wochenende gegen den Favoriten vom SV Pullach.

#### Es spielten:

Martina Dellinger (TW), Katrin Dellinger (8/2), Amrei Höll (3), Verena Weyl, Manuela Kramer (1), Sabrina Gröschl, Nicole Siffermann (1), Laura Christl, Caroline Schröder (1), Franziska Jäger, Kathrin Frasch

## männliche B-Jugend Bezirksliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
	männl. B-Jugend		

Heute Spielfrei.....

## weibliche C-Jugend Bezirksoberliga

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
	weibl. C-Jugend	Heute Spielfrei	

Heute Spielfrei.....



## Weibliche D-Jugend

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
13:15	weibl. D-Jugend	Eichenauer SV	

Interview der beiden Trainer.....

Name: Armin Eickhoff

Geb.: 13.06.83

Sternzeichen: Zwilling

Größe: 1,90 m

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen Handball zu spielen?
Mit 6 Jahren

Was findest du so toll am Handball? TEAM WORK

Warum hast du angefangen? Weil ich Fußball aufgehört habe.

Was war dein schönstes Erlebnis im Handball? Ungeschlagener Meister in der A-Jugend!

Was ist dein größter Traum? Dieses Jahr Aufsteigen! Teil II.....

Name: Manuel Lindemiller

Geb.: 02.05.85 Sternzeichen: Stier

Größe: 1,78 m

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen Handball zu

spielen?

Mit 7 oder 8 Jahren

Was findest du so toll am Handball?

Teamgeist, die Leute, der Zusammenhalt

Warum hast du angefangen?

Weil ich im Fußball nix getaugt hab!!!

Was war dein schönstes Erlebnis?

Direkter Aufstieg von der A-Jugend in die

Herrenmannschaft

Was ist dein größter Traum?

Wiederaufstieg, keine schlimmen Verletzungen

Von Laura und Sonja

## männliche D-Jugend

Zeit	Mannschaft	Verein (Gegner)	
11:45	männl. D-Jugend		

Spielbericht m/D-Jugend TSV Alling – TSV Herrsching

#### Hart umkämpfter Sieg!

Ein wenig verunsichert durch die letzte Niederlage gegen die HSG Würm-Mitte ging man in das heutige Spiel gegen den TSV Herrsching.

Die sehr gut gespielte 1:5 Abwehr des Gegners warf die Allinger Jungs schnell in einen 2:5 Rückstand. Nach einer kleine Ansprache der Trainerinnen in einer dringend nötigen Auszeit kamen Sie jedoch immer besser in Spiel. Durch schöne Zusammenspiele und bessere Absprachen in der Abwehr, konnte man zur Halbzeit auf 8:9 verkürzen. Nach der Pause war es ein Kopf an Kopf Rennen. In einer hart umkämpften Schlussphase warfen die Allinger den 15:15 Ausgleichstreffer. In der letzten Minute konnte Florian durch einen schön verwandelten 7-Meter sogar noch den 16:15 Siegtreffer erzielen.

Die ganze Mannschaft erhält ein dickes Lob für die geschlossene Mannschaftsleistung und den kämpferischen Einsatz.

Es spielten: Felix (TW), Thomas (3), Andi (1), Michael, Markus(3), Kilian, Maximilian (4), Daniel (2), Florian (3/1)

# Handball Lexikon

# Quirligkeit

Beweisen ausschließlich kleingewachsene Spieler, weil sie die meisten Schläge kriegen und deshalb ständig Reißaus nehmen wollen.

## Seitfallwurf

Einziger Ausweg für zu klein geratene Handballer, die sich nicht damit abfinden wollen, dass sie nicht zum Toreschießen taugen. Was sie davon haben, sind Blutergüsse und Schürfwunden, aber nur in den seltensten Fällen Torerfolg.

#### Nudel

Besonders weicher Ball, der sich sogar der Gesichtsform eines Torwarts ohne großen Widerstand anpasst, was Kopfschüsse leicht erträglich macht. Da den Bedürfnissen der Torhüter kaum Rechnung getragen wird, ist im Handball eine Nudel eine seltene Erscheinung.

# Der heutige Spieltag:

Datum	Zeit	Mannschaft	Heim	Gast
09.11.03	11:45	männl. D	ALLING	Gilching
09.11.03	13:15	weibl. D	ALLING	Eichenau
09.11.03	14:45	Damen	ALLING	Gaißach
09.11.03	16:15	Herren II	ALLING	Olching II
09.11.03	18:00	Herren I	ALLING	Herrsching II

## WWW.TSV-ALLING-HANDBALL.DE

# Jeder Wurf ein Treffer!



OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK STEMPEL

#### Knecht-Druck GmbH

Gabelsbergerstr. 83 - 80333 München Telefon 089 - 52 12 44 - Fax 089 - 523 66 13 info@knecht-druck.de - www.knecht-druck.de